

Lyss, im April 2013

Jahresbericht 1. April 2012 bis 31. März 2013

Das Vereinsjahr dauerte vom 1. April 2012 bis zum 31. März 2013. Der Vorstand traf sich sechs Mal zu einer Sitzung, dazu kamen zwei Sondersitzungen (Kinobenutzung, Werbung *The Wall*) Wie im Vorjahr nutzten wir den Anzeiger, den Kulturpunkt, das Apollo-Kinoprogramm, den KiK-Flyer und die KiK-Website, um auf unsere Filme aufmerksam zu machen. Ausserdem produzierten wir spezielle Flyer und Plakate, mit denen wir für unseren Startfilm *The Wall* Werbung machten. Mit dem Kino-Besitzer hatten wir vereinbart, dass *The Wall* viermal statt zweimal gezeigt wurde, d. h. in je einer zusätzlichen Nachtvorstellung am Freitag- und am Samstagabend. Grund dafür waren der grosse Aufwand, den Film überhaupt zu beschaffen, und die hohen Kosten.

Obwohl wir langsam eine gewisse Erfahrung mitbringen, braucht die Filmauswahl immer noch viel Zeit. Zum einen liegt das an der Vielzahl der Filme, unter denen wir wählen können, sowie der Tatsache, dass wir pro Saison nur sechs Filme zeigen können. Zum anderen daran, dass wir eine möglichst breite und aufeinander abgestimmte Filmauswahl treffen wollen. Am Ende standen folgende Filme auf dem Programm: *The Wall* (Oktober), *The Syrian Bride* (November), *Der Sandmann* (Dezember), *Kitchen Stories* (Januar), *Frantic* (Februar), *Almanya – Willkommen in Deutschland* (März).

Wie im Vorjahr verzeichneten wir auch diesmal sehr unterschiedliche Besucherzahlen. Am meisten Eintritte verbuchte der Film *The Wall* mit 127 Besuchern (allerdings verteilt auf vier Vorstellungen). Bescheidene 24 Besucher kamen zum Kino-Klassiker «Frantic». Die Schwankungen waren also auch dieses Jahr wieder gross und unberechenbar.

Unser «Après-Kino» am Freitagabend behielten wir bei. Im Oktober und im November waren wir im Fifferlotta zu Gast. Ab Dezember wechselten wir ins Petit Palace, wo wir sehr freundlich aufgenommen wurden und auch in der nächsten Saison unser Plätzchen haben werden. Nach der letzten Vorstellung lud das KiK, wie schon in den Vorjahren, im Anschluss an den Film zu einem kleinen Apéro ein.

In der dritten Saison entstand zudem das definitive KiK-Logo, das die Grafikerin Paula Verduzco zusammen mit einem Kollegen für uns entwarf. Zudem gestalteten die beiden unsere Mitgliederkarte und den Flyer für die Saison 2012/2013.

Per 31. März 2013 zählte unser Kino-Verein 98 Mitglieder, das sind 9 Mitglieder weniger als im Vorjahr. Dank unserer vorsichtigen Finanzplanung stehen wir finanziell trotz leichtem Mitgliederrückgang nach wie vor auf gesunden Füßen.

Ich möchte die Jahresversammlung nutzen, um mich bei allen zu bedanken, die unseren Verein unterstützen: den Mitgliedern, die uns immer wieder motivieren weiterzumachen, den Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung und Manuel und Doris Zach dafür, dass sie uns das Kino zur Verfügung stellen. Dann möchte ich auch meinen Vorstandskolleginnen herzlich für ihren Einsatz danken. Ich freue mich, dass sie mit viel Elan die vierte KiK-Saison in Angriff zu nehmen.

Für den Vorstand:

Franziska Fausch
Präsidentin